

**Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch mit Wissensjuwelen zu schmücken, damit Er euch mit Sich nach Hause nehmen kann. Danach wird Er euch in euer Königreich schicken. Bleibt daher in unendlicher Freude. Liebt nur den Einen Vater.

**Frage:** Was ist die Grundlage für eine starke Verinnerlichung?

**Antwort:** Für eine feste Verinnerlichung macht euch stets bewusst, dass alles, was heute geschah - gut war und dass es nach einem Kreislauf wieder geschehen wird. Alles, was geschah, fand auch vor einem Kreislauf statt; es ist nichts Neues! Dieser Krieg fand vor 5000 Jahren statt, und er wird definitiv wieder stattfinden. Dieser Heuhaufen muss verbrannt werden. Bleibt euch auf diese Weise ständig des Schauspiels bewusst, dann wird auch eure Verinnerlichung weiterhin stark werden.

**Lied:** Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen...

**Om Shanti.** Damals seid ihr Kinder auch aus dem weit entfernten Land in dieses fremde Land gekommen Nun seid ihr hier unglücklich und so betet ihr, um in euer Land, euer Zuhause, zurück gebracht zu werden. Ihr habt doch gerufen haben, oder? Eine lange Zeit lang habt ihr euch an Gott erinnert, und deshalb kommt der Vater auch voller Freude hierher. Er weiß, dass Er zu Seinen Kindern geht. Baba sagt: „Ich werde euch, die ihr euch auf dem Scheiterhaufen der Begierde verbrannt habt, mit Mir nach Hause zurücknehmen und danach in euer Königreich schicken. Darum schmücke Ich euch mit Wissen.“ Kinder, ihr solltet sogar noch glücklicher sein, als der Vater. Jetzt, da der Vater gekommen ist, solltet ihr Ihm angehören. Habt ganz viel Liebe für Ihn. Baba erklärt euch jeden Tag etwas Neues. Es ist die Seele, die spricht: „Baba, gemäß Drama bist Du nach 5000 Jahren gekommen. Wir erhalten Schätze großen Glücks. Baba, Du füllst unsere Taschen. Du bringst uns zurück in unser Zuhause, in das Land des Friedens, und danach schickst Du uns in unser Königreich.“ Empfindet unendliche Freude darüber. Baba sagt: „Ich muss in dieses fremde Land kommen.“ Die Rolle des Vaters ist äußerst lieblich und wunderbar - insbesondere, wenn Er in dieses fremde Land kommt. Nur ihr versteht jetzt diese Aspekte. Danach wird dieses Wissen wieder verschwinden, denn es wird im Goldenen Zeitalter nicht gebraucht. Baba sagt: „Ihr seid so unvernünftig geworden. Obwohl ihr die Schauspieler in diesem Stück seid, kennt ihr den Vater nicht. Ihr habt Ihn vergessen, Ihn, der Karankaravanhar ist, und ebenso habt ihr vergessen, was Er tut und wozu Er euch inspiriert. Er kommt, um Wissen zu geben und um die gesamte alte Welt in den Himmel zu verwandeln. Er ist der Wissensozean. Somit führt Er doch eindeutig die Aufgabe aus, Wissen zu vermitteln. Er inspiriert euch, das Gleiche zu tun. Gebt jedem die Botschaft, dass der Vater allen sagt: „Beendet das Körperbewusstsein und denkt an Mich, denn dann werden eure Verfehlungen getilgt. Ich gebe euch Shrimat.“ Alle Seelen sind zurzeit fehlerhaft. Der gesamte Baum ist tamopradhan und er hat den Zustand völligen Verfalls erreicht. Wenn Feuer in einem Bambusdschungel ausbricht, verbrennt alles vollkommen und wird vernichtet. Wo würde man im Wald Wasser zum Löschen finden? Auch diese alte Welt wird in Brand gesetzt. Der Vater sagt: „Nichts Neues!“ Fortwährend gibt der Vater euch sehr gute Punkte, die ihr notieren solltet. Er erklärte, dass alle anderen Religionsgründer nur kommen, um ihre eigene Religion zu gründen. Man kann sie nicht Propheten oder Botschafter nennen. Das sollte mit viel Feingefühl gesagt werden. Shiv Baba erläutert den Kindern: „Ihr seid alle Meine Kinder und darum Brüder. Schreibt unbedingt unter jedes Bild und auf all eure Literaturerzeugnisse: Das sind Shiv Baba Versionen. Der Vater sagt: „Kinder, Ich bin gekommen, um die goldenzeitaltrige Dharma der Gottheiten zu erschaffen, wo es 100 Prozent Glück, Frieden und Reinheit gibt. Deshalb wird es Himmel genannt. Dort gibt es weder eine Spur von Leid noch einen Namen dafür. Allerdings werde Ich das Instrument für die Inspiration der Zerstörung aller anderen Religionen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharma (Ethik Kultur, Religion). Es ist die neue Welt. Ich inspiriere die Zerstörung der alten Welt. Keiner sonst verrichtet diese Aufgabe. Man sagt, dass durch Shankar die Zerstörung stattfindet. Vishnu ist die kombinierte Form von Lakshmi und Narayan. Auch Prajapita Brahma existiert hier. Er verwandelt sich von einem unreinen Menschen in einen reinen Engel. Deshalb wird gesagt: „Das Gottheitendharma wird durch die Gottheit Brahma gegründet.“ Dieser Baba wird der 1. Prinz der Gottheiten. Folglich findet die Schöpfung durch Brahma und Zerstörung durch Shankar statt. Zeigt diese Bilder in der Öffentlichkeit. Sie sind dafür gemacht, damit ihr den Leuten alles erklären könnt. Keiner kennt ihre Bedeutung. Euch wurde auch die Bedeutung des Diskus der Selbsterkenntnis erläutert. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kennt den Anfang, den Verlauf und das Ende der Welt. Er besitzt das gesamte Wissen. Demzufolge ist Er der Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Er weiß, dass nur Er euch dieses Wissen geben kann. Baba würde nie sagen, dass Er wie eine Lotusblume werden muss. Im Goldenen Zeitalter lebt ihr wie Lotusblumen.

Über die Sannyasis sagt man das nicht. Sie gehen in die Wälder. Der Vater sagt, dass sie anfangs rein und satopradhan waren. Sie unterstützen Bharat mit der Kraft der Reinheit. Es gibt kein Land, das so rein war wie Bharat. So wie es das Lob für den Vater gibt, so gibt es auch Lob für Bharat. Als Lakshmi und Narayan einst Bharat regierten, war es der Himmel. Wohin gingen sie dann? Das wisst nur ihr. Es kommt niemandem in den Sinn, dass diese Gottheiten 84 Leben hier auf der Erde verbrachten und Anbeter wurden. Ihr besitzt jetzt das vollständige Wissen darüber, wie ihr anbetungswürdige Gottheiten werdet und danach Anbeter und gewöhnliche Menschen. Menschen sind Menschen und es gibt nicht diese unterschiedlichen Menschentypen, wie sie das auf den Bildern dargestellt haben. All jene Bilder gehören zum Anbetungspfad. Euer Wissen ist inkognito und nicht jeder wird es akzeptieren. Nur die Blätter vom Stammbaum der Gottheiten werden dieses Wissen aufnehmen. Wer an etwas anderes glaubt, wird diesem Wissen nicht zuhören. Nur die Anbeter Shivas und die Anbeter der Gottheiten werden hierher kommen. Zuerst beten sie Mich an und später beten sie dann sogar sich selbst an. Deswegen freut ihr euch jetzt, dass ihr Bhagats erneut anbetungswürdig werdet. Menschen feiern und sind fröhlich, aber ihre Fröhlichkeit ist nur von kurzer Dauer. Dort seid ihr ständig voller Freude. Deepmala ist nicht wirklich dazu da, um etwas von Lakshmi zu erbitten. Deepmala symbolisiert die Krönungszeremonie. Keines der Feste, die heute gefeiert werden, gibt es im Goldenen Zeitalter. Dort gibt es Glück und nichts als Glück. Dies ist die einzige Zeit, in der ihr den Anfang, Verlauf und das Ende kennt. Notiert euch all diese Punkte. Sannyasis machen Hatha Yoga, während dies hier Raja Yoga ist. Der Vater sagt: Schreibt auf jede Seite Shiv Babas Namen. Shiv Baba ist unser Lehrer. All die unkörperlichen Seelen sitzen hier in körperlicher Gestalt. Deswegen muss der Vater doch auch durch einen Körper erklären, oder? Er sagt: „Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich.“ Gott Shiva ist persönlich hier anwesend und spricht zu Seinen Kindern. Die Hauptpunkte sollten so übersichtlich in einem Buch zusammengefasst werden, dass jeder, der es liest, von ganz allein das Wissen verstehen kann. Weil es Gott Shiva gesprochene Versionen sind, werden sie mit Freude lesen. Es ist etwas, was den Intellekt berührt. Baba muss sich einen Körper ausleihen, damit Er euch dieses Wissen vermitteln kann. Auch diese Seele, Brahma, hört zu. Ihr Kinder solltet eine Menge Begeisterung empfinden. Habt große Liebe für den Vater! Brahmas Körper ist Sein Fahrzeug. Brahma ist im letzten seiner vielen Leben. Shiva ist in seine Körper eingetreten. Durch Brahma werdet ihr Brahmanen und danach verwandelt ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Dieses Bild ist so eindeutig. Habt ein Photo von euch und stellt daneben ein Foto, das euch mit der doppelten Krone zeigt. Das werden wir durch die Yogakraft. Shiv Baba ist hoch oben. Indem wir an Ihn denken, verwandeln wir uns von normalen Menschen in Gottheiten. Das ist garantiert. Fertigt ein Buch an mit farbigen Illustrationen, damit die Menschen sich daran erfreuen können. Stellt einige nicht ganz so teure für die armen Leute her. Die Bildgröße könnt ihr soweit verkleinern, dass ihre Bedeutung noch erhalten bleibt. Das wichtigste Bild ist stellt den „Gott der Gita“. Haltet Krishnas Bild auf ihre Gita und das Bild von Trimurti Shiva auf unsere Gita; dann wird es leicht, anderen zu erklären. Brahmanen, die Kinder Prajapita Brahmas, sind hier. Prajapita Brahma kann nicht in der Subtilen Region sein. Sie sagen: „Ehre der Gottheit Brahma“, „Ehre der Gottheit Vishnu.“, aber wer sind diese Gottheiten? Die Gottheiten haben früher hier in Bharat regiert und es gab nur ihr Dharma. Erklärt all diese Dinge ganz deutlich. Brahma wird Vishnu, und Vishnu wird Brahma. Beide sind hier. Ihr habt die Bilder. Deshalb könnt ihr sie auch erklären. Zuerst gilt es, Alpha zu beweisen, und alles andere wird damit bewiesen sein. Es gibt viele Punkte, die zu klären sind. Alle die großartigen Seelen wie Buddha, Christus etc. kommen, um ihre eigene Religion zu gründen. Der Vater inspiriert sowohl die Schöpfung als auch die Zerstörung. Selbstverständlich geschieht alles gemäß Drama. Brahma Baba kann sprechen, aber kann Vishnu sprechen? Was könnte er in der Subtilen Region sagen? All das gilt es, zu verstehen. Wenn ihr all diese Zusammenhänge begreift, werdet ihr anschließend in die nächste Klasse versetzt und kommt in einen anderen Klassenraum. Ihr werdet euch nicht nur in der Unkörperlichen Welt aufhalten, sondern kommt nach und nach wieder auf die Erde herab. Einen wesentlichen Punkt ist, dass es vor einem Kreislauf alles identisch ablief. Konferenzen, Seminare usw. fanden genau so auch vor einem Kreislauf statt und die gleichen Argumente tauchten damals ebenfalls auf. Was auch immer heute geschieht, ist gut und es wird erneut im nächsten Kreislauf geschehen. Werdet stark, indem ihr weiterhin das Wissen auf diese Weise verinnerlicht. Baba hat euch gesagt, Folgendes in den Zeitschriften zu schreiben: ‚Der Krieg, der stattfinden wird, ist nichts Neues. Das Gleiche ereignete sich auch vor 5000 Jahren.‘ Nur ihr versteht diese Dinge. Außenstehende können das nicht begreifen. Sie sagen bloß, dass das wirklich wunderbare Dinge und dass sie irgendwann mal wiederkommen wollen, um es zu verstehen. „Gott Shiva spricht zu den Kindern“. Wenn diese Worte überall zu lesen ist, werden sie kommen und verstehen. Der Name Prajapita Brahma Kumars und Kumaris steht hier geschrieben. Brahmanen werden durch Prajapita Brahma erschaffen. Man sagt: „Ehre den Brahmanen, die Gottheiten werden.“ Welche Brahmanen? Ihr könnt den Brahmanenpriestern erklären, wer tatsächlich Brahmas Kinder sind. Prajapita Brahma hat viele Kinder und darum sind sie gewiss hier adoptiert worden. Wer zu eurem Clan gehört, kann diese Dinge sehr gut verstehen. Ihr seid die Kinder des Vaters geworden und Er

adoptiert auch Brahma. Woher sonst hätte jemand mit einem Körper auftauchen können? Nur ihr Brahmanen könnt diese Dinge verstehen; Sannyasis nicht. In Ajmer sind Brahmanenpriester, während in Haridwar nur Sannyasis sind. Dort sind Brahmanenführer, doch sie sind geldgierig. Sagt ihnen: „Ihr seid weltliche Führer; werdet jetzt spirituelle Führer. Auch euch bezeichnet man als Wegweiser. Sie wissen nicht, was der Ausdruck „Pandav Armee“ bedeutet. Baba ist das Oberhaupt der Pandavas. Er sagt: „Kinder, denkt fortwährend nur an Mich. Die Last eurer Verfehlungen wird entfernt und ihr könnt nach Hause gehen. Dann wird es eine riesige Pilgerschar geben und die Pilgerreise in die Unkörperliche Welt wird immens sein. Alle Seelen werden wie ein riesiger Moskitoschwarm nach Hause fliegen. Wenn die Bienenkönigin fliegt, folgen ihr alle anderen Bienen. Das ist ein Wunder! Alle Seelen werden auch wie ein Insektenschwarm davon fliegen. Es gibt Shivas Hochzeitsprozession und ihr alle seid die Bräute. Baba sagt: „Ich, der Bräutigam, bin gekommen, um euch alle nach Hause zurück zu bringen. Ihr seid unrein geworden! Deshalb schmücke Ich euch, bevor Ich euch zu Mir nach Hause hole. Wer sich nicht schmückt, wird die Konsequenzen davon tragen. Alle müssen nach Hause zurückkehren. Als die Menschen sich noch in Kashi opferten, erfuhren sie in nur einer einzigen Sekunde eine dermaßen harte Strafe. Die Menschen beten weiterhin und am Ende wird es genauso sein. Sie werden es so empfinden, als ob sie das Leid und die Konsequenzen der Vergehen aus vielen Leben in sehr kurzer Zeit erfahren. Je schwerwiegender die Konsequenzen, umso geringer wird der zukünftige Status sein. Deshalb sagt Baba: „Begleiche eure Konten mit Yogakraft. Sammelt weiterhin die Kraft der Erinnerung an. Das Wissen selbst ist einfach. Führt jetzt jede Handlung dem Wissen entsprechend akkurat aus. Spendet den Würdigen das Wissen. Wenn einer unwürdigen Seele etwas gespendet wird, wirkt sich das auf den Spender aus und er wird dann auch eine fehlerhafte Seele. Gebt niemals Menschen Geld, die damit Fehler begehen. Viele Menschen sind bereit, lasterhaften Seelen etwas zu geben. Macht das nicht mehr. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Führt jetzt jede Handlung dem Wissen gemäß akkurat aus. Spendet nur den Würdigen etwas. Schenkt oder leiht lasterhaften Seelen kein Geld. Gleicht eure alten karmischen Konten mit Yogakraft aus.
2. Um grenzenlos glücklich sein zu können, sprecht mit euch selbst: „Baba, Du bist gekommen, um uns die Schätze grenzenlosen Glücks zu geben. Du füllst unsere Taschen. Als Erstes werden wir mit Dir in das Land des Friedens gehen und danach gehen wir in unser Königreich.

**Segen:** Möget ihr wahrhaftig lebendig sterben und die Bestattungszeremonie eurer alten Neigungen feiern.

Wenn jemand stirbt, gibt es eine Bestattungsfeier für den Körper und der Name und das Aussehen des Verstorbenen endet. Kinder, ähnliches geschieht, wenn ihr lebendig sterbt. Auch wenn der Körper derselbe bleibt, so werden doch die alten Neigungen, Erinnerungen und Wesenszüge verbrannt. Wenn ein Verstorbener nach seiner Bestattung noch einmal vor euch auftaucht, dann nennt man diese Erscheinung einen Geist. Wenn irgendwelche Sanskars, die ihr schon verabschiedet habt, noch einmal erwachen, dann sind es die Geister Mayas. Jagt sie fort und sprecht nicht einmal darüber.

**Slogan:** Anstatt über das Leid des Karma, sprecht über Karma Yoga.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***